

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783**

51 (18.12.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
Intelligenz- oder Wochenblatt  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Ober- und Aemter und Verrechnungen Baden Durlachischen Antheils  
d. d. Karlsruhe den 4ten Oct. 1783. XXX. 11126.

Stiefeltern und Stiefkinder sollen wegen dem, was sie sich einander vermachen, vom  
Erbengeld frey seyn.

Wie haben den gnädigsten Entschluß gefaßt, vor die in Fällen, wo die Erben den Erblasser nicht verwandt sind, zu fordern hat, gnädigst frey zu sprechen. Hiernach habt ihr euch zu achten. Inmassen ic. Gegeben q. l.

Sernerres Generaldecret, an die Ober- und Aemter auch Physicate Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Ettlingen und Stein, dd. Karlsruhe den 29ten Oct. 1783. XXX. 11918.

Die Einlieferung der cadaverum betreffend.

Bev nun herannahender Winterzeit findet man sich überwiefene Uebelthäter, fremde Huren, Bettler, Vaganten und deren Kinder, mit möglichst geringem Kostenaufwand anhero zur Anatomie an den Rath und Landphysicus D. Schweickhard, vom November bis in den Februar ohne Zeitverschümmis richtig übers liefert werden. Decretum q. l.

Citationes edictales.

**Steinbach.** Der ohnlängst von dem Füselier Bataillon zu Nassau treulosser Weise desertierte Stephan Rauch von Winden wird in Befolg Hochfürstlichen Regierungs Befehl hierdurch dergestalten öffentlich vorgeladen, daß, soferne derselbe binnen 3 monatlichen peremptorischer Frist vor hiesigem Amt nicht erscheinen, und seines bösslichen Austritts halber Red und Antwort geben werde, gegen ihn mit der Landes Verweisung und Vermögens Confiscation, auch Schlagun, dessen Namen an den Galgen furschritten werden wird. Signatum den 26 Nov 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allda.

**Steinbach.** Da kirzhin Anton lediger Burgers Sohn von Leberjung ohne Landesherrliche gnädigste Erlaubnis ausgetreten; als wird derselbe als ein bösslich entwichener Unterthan edictaliter dergestalten vorgeladen, daß, soferne derselbe binnen 3 monatlicher peremptorie ihm hierdurch angesetzter Frist vor hiesigem Amt nicht erscheinen und seines strafbaren Austritts halber sich verantworten werden, dessen besitzendes- und anfallendes Vermögen nicht nur confiscirt sondern auch des Landes verwiesen werden soll. Signatum Steinbach den 10ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.



**Emmendingen.** Demnach schon vor mehreren Jahren Hanns Michel Brand ein lediger Burgers Sohn von Königshausen aus disseitig Hochfürstl. Landen sich entfernt, von dessen Aufenthalt Leben oder Todt aber seither nichts in Erfahrung zu bringen gewesen; ihm auch inzwischen einiges Vermögen angefallen, um dessen Verabfolgung sein Bruder Michael Brand das Ansuchen gethan; als wird derselbe auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl anmit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten, wovon ihm einer für den ersten, einer für den 2ten, und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, sich um so gewisser vor allhiezigem Oberamt stellen, und seines Ausbleibens halber sich verantworten solle, als sonst im entgegengeetzten Fall sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinem Bruder erga cautionem wird verabfolgt werden. Signatum Emmendingen den 3ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

**Lörrach.** Vermög eingeloffenen Hochfürstlichen Regierungsbefehls vom 5. November 1783. HM. 12211. wird der ausgetretene Schuhmacher Mößner von hier unter Androhung der Landesverweisung dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er binnen 6. Wochen von dato an gerechnet dahier vor Oberamt sich stellen oder gewartigen solle, daß demnach, wie Rechtsens gegen ihn vorgefahren werde. Signatum Lörrach den 10ten Dec. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln

**Oberamt Mahlberg.** Demnach über die verschuldete Vermögens Verlassenschaft, weil Johannes Sohns des gewesenen Burgers zu Heiligenzell wie auch über das verschuldete Vermögen Jacob Sändrichs des ältern zu Kürzell, von gnädigster Landes Herrschaft, der Ganth Proceß erkannt letztern auch ein Pfleger, ohne dessen Vorwissen und Bewilligung, niemand einen gültigen Handel mit ihm abschließen kann, zu bestellen befohlen worden: Als werden alle diejenige, welche an obbemeldten Obäratoz rechtmäßige Forderungen machen zu können vermeynen, hiemit dergestalt peremptorie & sub poena praclusa citirt und vorgeladen, daß sie entweder in selbst eigener Person, oder durch genugsam Bevollmächtigte, wegen erstern dem Sohn, auf Mittwoch den 21ten nächst künftigen Monat Jenner, in dem Wirthshaus zum Ochsen zu Friesenheim wegen letztern dem Jähndrich aber, auf Dienstag den 27ten gedachten Monat Jenner, auf der gemeinen Stube zu Kürzell, sich einfinden, ihre Forderungen, unter Mitbringung des Beweises gehörig liquidiren, und alsdenn das weitere gewärtigen sollen. Ingleichen würde auch dem ins Kalliment gerathenen Christian Heisler Burger und Schuhmacher zu Oberschopfheim, dessen Frau für die vorhandene Schulden cavirt und gutgesprochen, ein Pfleger zu bestellen befohlen ohne dessen Einwilligung, niemand bey Verlust der Forderung, etwas mit ihnen handeln solle. Signatum Mahlberg den 10ten Dec. 1783.

Hochfürstlich. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Gerichtliche Notificacionen.

**Gondelsheim.** Nachdem man von Amts wegen in die Nothwendigkeit gesetzt worden, den hiesigen Burger Heinrich Masenhelter seines schlechten Lebenswandels wegen vor Mundtodt zu erklären. So wird solches mit dem Anhang bekannt gemacht daß niemand bey Verlust der Forderung dem Masenhel-

ter etwas borgen oder einen Handel mit ihm treffen, diejenige aber so etwas rechtmäßiges an denselben zu fordern haben, solches Dienstag den 23ten dieses bey Fürstl. Beamtung dahier angeben sollen. Signatum den 11ten December 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Bey dem Goldarbeiter Hess wohnhaft in der langen Straße bey dem Kupferschmidt Bauer ist vornen ein schönes Zimmer zu verlehnen und kan alle Tage bezogen werden.

**Pforzheim.** Bey dahiesigem Burgermeister Amt liegen 1200 fl. Capital-Gelder aus der Stadt-Casse parat, welche gegen gerichtliche Versicherungen und landläufige Intereßen hingeliehen werden.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Lörrach.** Montags den 5ten Jenner 1784. wird die obere Mühl zu Eineldingen nochmals an öffentliche Versteigerung gebracht werden. Es bestehet

solche in einer grossen geräumigen Behausung, Scheuer, Stallung, wozu 1. Thau Matten und 2 $\frac{1}{2}$  Viertel Acker auch ein Kraut- und Gras-Garten gehörig.



Ferner in einer Kempte, 3. Mahlgang, einer Oehl-  
schlage, Toback- und Gersten Mühl.

Dieses wird andurch zu jedermanns Nachricht be-  
kannt gemacht, damit die Liebhabere sich an dem ge-

dachten Tag bey der Versteigerung in Einmaldingen  
einsinden können. Lörrach den 9ten Dec. 1783.

Sochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Bey dem Schneider Herbst, in der Mändel, Beckesch, Röck, Bekien, Hofen und Wei-  
Nippurger Straß ist zu verkauffen aller Sorten Tuch verröck, alles um einen billigen Preiß.

### Zur Nachricht.

Durch die gnädigste Vorsorge des regierenden Herrn  
Markgrafen Sochfürstliche Durchlaucht konnte seit  
einiger Zeit eine bessere Anordnung getroffen werden,  
dem Landmann bey entstehenden Viehkrankheiten durch  
geschickte Viehärzte zu Hülff zu kommen; und es ist  
auch bereits bekannt, daß nach dem höchsten Befehl,  
um diese Anstalt zum besten des Landes mehr zu ver-  
breiten, in den Fürstlichen Ober- und Unterlanden  
Vieharzneyeschulen angelegt werden sollen.

Mit dem Monat Januar des nächstkünftigen Jahrs  
wird nun in hiesiger Stadt ein solches Institut für  
die Vieharzneykunst den Anfang nehmen, und durch  
den Fürstlichen Leibchirurgum Bierordt nach und  
nach in allen Theilen derselben öffentlicher und unent-  
geltlicher Unterricht erteilt werden, wozu der Dien-  
stag, Mittwoch, Freytag und Samstag in jeder  
Woche bestimmt sind, die Stunden aber demnachst  
noch angezeigt werden sollen.

Wie bereits bekannt gemacht worden, hegt man  
hiebey den Wunsch, daß nicht nur die der Chirurgie  
Besiffene im Land, sondern auch andere junge Leute,  
besonders von dem Metzger- und Schmidhandwerk  
diesen Unterrichte fleißig benutzen mögen, wodurch sie  
sich zum Wohl ihrer Mitbürger dereinst um so brauch-  
barer machen, sich selbst aber mehrere Achtung und  
besseres Auskommen erwerben werden.

Diejenige demnach, welche sich dabey einsinden wol-  
ley, haben sich bey dem Fürstlichen Leibchirurgo  
Bierordt von dato innerhalb dreyer Wochen deswegen  
zu melden. Signatum Carlsruhe den 16ten Decem-  
ber 1783.

Sochfürstl. Markgräf. Badische Kemptkammer.  
Emmendingen. Nachdem der Berg- und Erz-  
Bau in denen Markgräflich Badischen Landen täglich  
in mehrere Aufnahme kommt, und verschiedene Silber-  
Bley- Kupfer- Kobold- und Antimonium-Gruben  
bereits in denen wenigen Jahren, in welchem sie mit  
einigem Eifer und Aufmerksamkeit betrieben werden,

In Maclots Hofbuchhandlung in  
Zubers (Karl Joseph) Rechtfertigung seiner Lehre vom  
päpstlichen Seegen. 8. Wien 1783. 18 kr.

schon in Freybau, andere aber einer wirklichen Aus-  
Beute nahe sind, also der ehemalige sehr blühende  
durch Kriegszeiten und andere Zufälle aufläßig gewor-  
dene und vernachlässigte Gruben-Bau sich hiesiger Lan-  
den in floriranten Zustand zu kommen, gütliche Hoff-  
nung gibt; so haben des Herrn Markgrafen Soch-  
fürstliche Durchlaucht unter gnädigster Herr zu besserer  
Versicherung des bauflustigen Publii in der Person  
Dero Oberamtsverwesers der Markgrafschaft Hochberg,  
Hofraths Schloffer, und Bergrath Ehrhardt für die  
Badische Oberämter, Röteln, Badenweiler und Hoch-  
berg eine Hauptdirection niederzusetzen geruhet, welche  
unter der Aufsicht der höhern Landescollegien den  
Grubenbau in denen drey hierbenannten Herrschaften  
dirigieren, die Gegenschreiber und übrige Berg-Offi-  
cianten bestellen, verpflichten, inspizieren, und anweisen  
die Hogenbücher in Ordnung halten, die Gewährscheine,  
Zubusslisten und Quittungen ausstellen, die Gelder ein-  
nehmen, vertheilen und verrechnen, bey denen Ge-  
werken Tagen präsidieren, die Gruben-Berichte und  
Probstufen signieren, die vorkommende Proceße und Strei-  
tigkeiten in erster Instanz schlichten, Schurfscheine und  
Rathungen ausstellen, kurz alles, was einem Berg-  
amt obliegt, besorgen und verhandeln solle. Gleich-  
wie nun dieses von uns denen bestellten Hauptdirecto-  
ren, dem Publii bekannt gemacht wird, als wird das  
selbe zugleich hierdurch gewarnt, keinen Aufständen,  
Muthungen, Gewährscheinen, Zubusslisten und Quit-  
tungen, Gruben-Berichte u. s. f. welche in denen 3  
obgenannten Herrschaften liegende Gruben zum Gegen-  
stand haben, und nach Schluß des Quartals Lucie  
1782. ausgestellt worden, einigen Glauben bezumeß-  
sen, welche nicht mit dem Directionssiegel und unserer  
Unterschrift versehen sind. Emmendingen den 1 Febr. 1783.

Sochfürstl. Markgräf. Badische Hauptdirection.  
Hofrath und Oberamtsverweser Schloffer.  
Berg- Rath Ehrhardt.

Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Weiskerns (Friedrich Wilhelm) Topographie von  
Niederösterreich. gr. 8. Wien 1778. 3 fl. 30 kr.



† Wendel (Joseph Edlen von) Religionslehre durch Predigten, 3 Bände. 8. Wien 1780 — 1782. 2 fl. 30 kr.  
 Rechenbuch Roth (Joha Franz) allgemeiner und besonderer Wiener-Contorist, 2 Theile gr. 4to. u. Folio, Wien 1782. 6 fl.  
 Anleitung (allgemeine) zur Vorbeugung sowohl als zur Heilung der Hundswuth gr. 8. Wien 1783. 12 kr.  
 Aufsätze vermischte historisch u. ökonomische, mit einer Kupfertafel 8. Nürnberg 1784. 24 kr.  
 Aut. Class. Rede des Cicero für den Dichter Archias mit Anmerkungen 8. Frankfurt 1780. 15 kr.  
 Aut. Class. Horaz Satyren, 8. Frankfurt u. Leipzig 1782. 40 kr.  
 Beschreibung (historisch geographische) von Amerika für Jünglinge 8. Nürnberg 1784. 1 fl. 15 kr.  
 Betrachtungen über das Universum gr. 8. Mannheim 1778. 48 kr.  
 Brammerels (Friedrich) Geschichte von der Kirchen-Reformation in der Gräfschaft Hanau Müngenberg gr. 8. Frankfurt 1782. 45 kr.  
 Keunarts Fabeln und herische Gedichte 8. 1783. 30 kr.  
 Gedichte Versuche poetische eines Frauenzimmers 8. Berlin und Leipzig 12 kr.  
 Keuß (Johann August) teutsche Staatskanzley, 3ter Theil. 8. Ulm 1783. 45 kr.

Leben Eleonore Königin von Ungarn. 8. Wien 1783. 24 kr.  
 Leben Florentins von Sahlendorf, von Stilling. 3 Theil. 8. Mannheim. 1781. 1 fl.  
 Comedien und Trauerspiele. Verschwörung (die) des Fiesko zu Venedig, republikanisches Trauerspiel von F. R. Schiller dem Verfasser der Räuber, groß Octav Frankfurt und Leipzig 1783. 48 kr.  
 Ein in seiner Art ganz neues vortrefliches Geist und Herz hinreisendes Trauerspiel. (Soll man für diesen delicatesen Wein noch einen Kranz aushalten?)  
 Krenner (Johann Gottfried) über das rechtliche Studium der teutschen Staatsgeschichte 4to. Eichstätt 1782. 6 kr.  
 Leben Karoline und Julie, eine moralische Erzählung. 8. Wien 1783. 30 kr.  
 Leben Fritz von Pappelwald. Wien 1783. 2 fl. 24 kr.  
 Leben Gräfin Dopolitz, wahre Geschichte. 2 Theil. Frankf. und Leipz. 1783. 1 fl. 12 kr.  
 Leben Rahmin und Sigismunda, oder Größe und Schwäche des menschlichen Herzens, 3 Theil. 8. Wien 1783. 2 fl. 24 kr.  
 Beleuchtung (nöthige) des 49 und 50ten Hefts des Schloßherischen Briefwechsels. 8. Frankf. und Leipz. 1781. 12 kr.  
 Comedien Italienerinn (die) zu London, eine comische Oper. 8. Frankfurt. 1783. 20 kr.

#### Geborne.

Carlsruhe. Den 12ten December: Sibylle Christiane, Vater: Johann Balthasar Glasner, Herrschafst. Bauhofsfallknecht in Gottsau. Den 15ten: Christian Friedrich, Vater: Hr. Johann Philipp Jacob Umraich, Fürstl. Regierung's Consist. Cod. Carl Friedrich, Vater: Johann Christoph Friedrich Werlein, Adeltlicher Bedienter.

In der hiesigen Reformirten Gemeinde, wurde geboren, den 11ten December: Jacob Alexander Bern-

hard, Vater: Bernhard Fischer, Bedienter bey Ihro Hochfürstl. Durchlaucht der Frau Erbprinzessin.

Durlach. Den 11ten December: Johann Heinrich Vater: Johann Georg Flohr, Bürger und Nagelschmidt. Den 13ten: Georg Adam, Vater: Georg Adam Nagel, Bürger und Beck.

Pforzheim. Den 12ten December: Jacob Friedrich, Vater: Hr. Jacob Friedrich Dreher, Bürger und Handelsmann. Den 13ten: Margarethe, Vater: Joseph Müller, Beyfizer.

#### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 10ten December: Caroline Jacobine Friedrike, Hr. Michael Wöggel: Fürstl. Cammermüthel, Tochter, alt 17 Tag. Den 13ten: Andreas Jacob, Johann Andreas Wagners, Bürgers und Schumachers Sohn, alt 13 Tag. Den 14ten: Frau Marie Theresie, geborne von Dercum, weil. Hr. Philipp Christoph Mollingers, gewesenen Fürstl. Hofrath's Consistens, Wittwe, alt 42 Jahr. Den 15ten: Anne Rosine, geborne Peterfonin, Johann Jacob Pitons, Bürgers und Knopfmachers Ehefrau, alt 33 Jahr, 10 Monat und 24 Tag.

Durlach. Den 6ten Dec. Herr Friedrich von Schaden Hochfürstlich Thurn und Taxischer Hofrath, alt 28 Jahr 3 Monat, 5 Tag. Den 9ten Herr Ludwig Leuchtering, Lieutenant unter dem hochfürstlich Markgräflich-Badischen, Füfelter Bataillon zu Durlach, alt 22 Jahr. Den 10ten December: Georg Elenert, Bürger zu Au, alt 45 Jahr. Den 12ten: Christoph Jacob Walter, Fuhrmann, alt 45 Jahr 9 Monat.

Pforzheim. Den 10ten December: Johannes, Vater: Johannes Abrecht, Bürger und Fldzer alt 11 Tag. Den 13ten: Margarethe, Vater, Joseph Müller, Beyfizer, alt 1 Tag.